

Volkshörner

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Zeitschrift erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage mit dem Datum des folgenden Tages. Preis: 10 Pfennig. Ein Jahrgang 30 Mark. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen an. Druck: Druckerei des Volksboten, Magdeburg, Unter den Eichen 15. Verantwortlich: Dr. Friedrich Müller. Redaktion: Dr. Müller, Magdeburg, Unter den Eichen 15. Postamt: Magdeburg, Postfach 15. Abonnement: 10 Mark pro Jahr. Einzelhefte: 10 Pfennig. Ausland: 15 Mark pro Jahr. Die Zeitschrift ist in den Postämtern zu beziehen. Die Redaktion ist für die Rücknahme von Beiträgen nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für die Rücknahme von Beiträgen nicht verantwortlich.

Magdeburg, Freitag den 1. Januar 1904. 15. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten
Des Neujahrstreffes wegen erscheint die nächste
Nummer Sonnabend nachmittag.

1903.

Schlimmes Wetter hat vor einem Jahre.
Mit Stürmen nahm das Jahr 1902 seinen Abschied.
Rechtsbruch und Zollraub triumphierten, und ganz Deutschland
widerhallte von den lauten Verdammungsurteilen, die
wieder einmal über die Sozialdemokratie niedergegangen waren.
Zolltarif und Krupp-Affäre, Verfassungs-
bruch und Substitutionsadressenschwindel —
das waren die Reichen, unter denen Deutschland an der letzten
Jahreswende stand. Wie haben sich die herrschenden Klassen
siegesgewisser und anspruchsvoller gebärdet als an der
Schwelle eines Jahres, das für sie ein Jahr der schmerzlichen
Niederlagen werden sollte.

In den Weimern der agrarischen Siegesbegeisterung gab
freilich gleich am 1. Januar ein Nicht-Ereignis reichlich viel
Wasser. Die Handelsverträge blieben trotz aller hochhul-
digen Drängens ungekündigt, und damit war für Mar-
schalle schon bewiesen, was in einem unbewachten Augen-
blick des Wahlkampfes von einem Teil der Kardorff-Mehrheit
zugestanden worden ist, daß der Zolltarif, den sich die herr-
schenden Parteien unter Hingabe ihres letzten Restes von
Würde erobert hatten, ein wertloses Nachwerk sei, nur für
das Schaufenster berechnet, aber untauglich zum praktischen
Gebrauch.

Hatte sich so in der Zollangelegenheit bewiesen, daß
die Durchbrechung des formalen Rechts dem Brotwinner
noch lange nicht den endgültigen Sieg gebracht hatte, so
blieb auch in der aufgebauchten Krupp-Affäre ein

fassung wiederhergestellt werde. Aber dem
lassung entspricht es auch, daß die Ungleichheit
endlich beseitigt werde; für die Erfüllung
Pflicht" waren die Regierung und die
haben. Warum, sagten sie nicht, doch wollen sie's wohl.
Am 30. April schloß der Reichstag die Militär- und
Marinevorlagen, des Zuchthausstrafes und des
tums seine Tore. Zuweilen hatte er natürlich auch den Etat
prompt erledigt und der verächtlichen "Zukunftskasse" zu-
gestimmt, die er im Jahre zuvor als rühmlich und aller ge-
sunden Finanzwirtschaft widersprechend verworfen hatte.

Jetzt war das Feld frei zur Wahlarbeit. Die
Geschichte dieses großen Feldzugs, der viel wichtiger ist als
mancher, dessen Verlauf die Kinder der Zukunft lernen
hart noch ihres Schreibers erzählen werden, ist
erzählen wissen. Denn niemals hat sich eine so
herrschender Klassen in so erschütternder
widerlicher Form offenbart wie in diesem Jahre.
leidlich intelligenter und wohltauglicher
bereit gefunden, die Wahlarbeit unserer Sozialdemokraten
Was man in gegnerischen Versammlungen hören konnte, war
lichen Flugblättern las, reichte auch nicht an die Hälfte
über die verblüffenden Weisheitsprüche empor, die Engel-
Nichter und Kardorff über die Sozialdemokratie gerührt haben.
Da las man, die Sozialdemokraten seien Muttermörder. Sie
würden dem Bauer die letzte Kuh nehmen, während Singer
seine Millionen natürlich behalten" werde. Die Begründer
der Sozialdemokratie seien die "Juden" Marx, Engels und
und — David Ricardo.

Man würde den Intellekt dieser Substanz überschätzen,
wenn man alle diese Lobhudeleien der Dummheit für
bedachte Komödien nehmen würde. So mag es denn unter
unsern Gegnern wirklich auch solche geben, die an das be-
rühmte Versprechen glauben, wonach, wenn es auf

Freiheit, ein Hoffungsstich für das kämpfende
Proletariat aller Welt steht dem vierten Jahre des
keine Macht der Welt nicht dem vierten Jahre des
zwanzigsten Jahrhunderts das sich heute nach den schmerzlichen
Abgründen der Zeit in so felsenfesten Zukunfts-
gestalten entgegen, wie völkerbefreiende internationale
Sozialdemokratie!

Uns.

Politische Übersicht.

Magdeburg, 31. Dezember 1903.

Ein freisinniger G.

Die freisinnige Mehrheit des
Kommunals hat Dienstag nach
Ernung die Wahl des Gewerks
ordnen für den 1. Januar erklärt.
legten Wahlen mit 21 Stimmen über die
gewesen. Nun aber hat die Freisinnige
reid. Wähler den Namen Karper nicht
geprochen hätten, sie hätten Kerper
gehaat. Ihre Stimmen waren für ungültig erklärt, da es
nicht klar ist, ob sie auch wirklich den sozialdemokratischen
Kandidaten gemeint hätten. (!)

Die Freisinnigen gebärden sich als Gegner des städtischen
Dreiklassenwahlrechts sowohl wie des öffentlichen und münd-
lichen Wahlverfahrens. In der Praxis aber machen sie von
ihrer Dreiklassenmehrheit rücksichtslosen Gebrauch, um durch
die Stütze der mündlichen Wahl die Minderheit noch tiefer
in Nacht zu versenken. Unter Hunderten und Tausenden von
Wählern finden sich immer einige, die das "L" mit so dunkler
Dialektfärbung sprechen, daß es wie "a" klingt, oder
ein Hundentaler hundert, "f" und "t" mit normaler

Die belgische Gewerkschaftsbewegung

Während der Weihnachtsfeier wurde im Volkshaus zu Brüssel der Jahreskongress der belgischen Gewerkschaften abgehalten. Die enge Verbindung, welche in Belgien zwischen Gewerkschaft und Partei herrscht, bringt es mit sich, daß auf den Gewerkschaftskongressen die sozialistische Arbeiterfraktion in der Regel ziemlich stark vertreten ist. Das war auch diesmal der Fall, denn es waren 16 sozialistische Deputierte anwesend; auch der Arbeitsminister ließ sich durch einen Beamten seines Ressorts vertreten. Die Zahl der Delegierten betrug 168 für 118 Gewerkschaftsgruppen.

Genosse Kämpelberg gab den Rechenschaftsbericht der Gewerkschaftskommission (gleichbedeutend mit der deutschen General-Kommission). Was demselben ist zu entnehmen, daß diese im vergangenen Jahre eifrig gearbeitet hat, um neue Gewerkschaftsgruppen zu gründen und die bestehenden zu verbänden zusammenzuschließen. Die Kommission schuf in diesem Jahre ein „Correspondenzblatt“ nach dem Muster des Organs der deutschen General-Kommission; außerdem wurden eine Reihe gewerkschaftlicher Anträge an die Regierung übergeben. Ferner sind mehrere Entwürfe über die Lage der Arbeiter in verschiedenen Berufen, sowie über Arbeitsverträge vorgekommen worden. In der Diskussion wurde wieder einmal der Wunsch ausgesprochen, das „Correspondenzblatt“ in zwei Sprachen (französisch und flämisch) herauszugeben. Die Kommission fragt über Mangel an Mitteln zu dem „Correspondenzblatt“ nur gegen Bezahlung abgegeben werden kann. Nach längerer Diskussion werden die Mittel des vorigen Jahres angesetzt, in welchen das „Correspondenzblatt“ zum offiziellen Organ der belgischen Gewerkschaften bestimmt wird; die Vorstände der Gewerkschaften werden zum Konsumieren auf das „Correspondenzblatt“ verpflichtet; diese verpflichten sich ferner, die Mitglieder der Gewerkschaften zum Abonnement auf das „Correspondenzblatt“ zu verpflichten. Die Redaktion des „Correspondenzblatt“ wird Information über die Gewerkschaften an die Gewerkschaften zu geben.

Sachsen — Über die Vertreibung der Arbeiterzeit. Er hat die verschiedenen Gesetze, welche seitens der belgischen Regierung herabgelassen wurden, von der Herabsetzung der Lohnsteuer bis zur Vertreibung der Arbeiterzeit, die im Jahre 1905 durch die belgische Regierung beschlossen wurde, in der belgischen Kammer heute, 21. Dezember, gelesen. Die belgische Kammer hat heute, 21. Dezember, den Jahresbericht der belgischen Arbeiterzeit gelesen. Der Bericht enthält eine sehr eingehende Darstellung der Tätigkeit der belgischen Arbeiterzeit im Jahre 1905. Der Bericht enthält auch eine sehr eingehende Darstellung der Tätigkeit der belgischen Arbeiterzeit im Jahre 1905. Der Bericht enthält auch eine sehr eingehende Darstellung der Tätigkeit der belgischen Arbeiterzeit im Jahre 1905.

Genève — Die belgische Arbeiterzeit hat heute, 21. Dezember, den Jahresbericht der belgischen Arbeiterzeit gelesen. Der Bericht enthält eine sehr eingehende Darstellung der Tätigkeit der belgischen Arbeiterzeit im Jahre 1905. Der Bericht enthält auch eine sehr eingehende Darstellung der Tätigkeit der belgischen Arbeiterzeit im Jahre 1905.

Jetzt hat der Minister die „Hoffaguniform“ verteidigt, und die hiesige Presse berichtet uns, daß die Verteilung dieses bisher wenig bekannten Kleidungsstücks eine ganz besondere Auszeichnung sei, die bisher weder Bobbelski noch Bülow zuteil geworden wäre. Ihr Ehrgeiz wird sich beflügeln. —

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht das Gesetz, das den Bundesrat ermächtigt, dem britischen Reich die Weisbegünstigung bis zum 31. Dezember 1905 weiter zu gewähren und eine Bekanntmachung, nach der der Bundesrat beschlossen hat, die Geltungsdauer der bestehenden Bestimmungen für die Zeit nach dem 31. Dezember 1903 bis auf weiteres zu verlangen. —

Eine große Anzahl von Privatlehrern reichte eine Petition an den preussischen Landtag ein, worin sie bitten um Einbürgerung einer gesetzlichen, die Selbsthilfe in den Vordergrund stellenden, aber staatlich unterstützten Altersversorgung aller an privaten Erziehungs- und Unterrichtsanstalten Lehrenden, wozu möglichst mit Einschluß der selbstständig unterrichtenden Privatlehrer und Lehrerinnen. —

Mülhausen i. Elsaß, 30. Dezember. Der in seiner Mehrheit sozialdemokratische Gemeinderat hatte, wie gemeldet, den katholischen und protestantischen Geistlichen die städtische Gehaltszulage gestrichen. Das Ministerium hat jedoch entschieden, daß diese Zulagen als Pflichtausgaben der Stadt Mülhausen zu betrachten und in den Gemeindehaushalt einzustellen sind. Die betreffenden 18 Geistlichen haben auf Grund dieser Verfügung die seit 9 Monaten rückständigen Gelder dieser Lage ausbezahlt erhalten. Jetzt wird gemeldet, daß die sozialistischen Gemeinderäte Protest gegen die Verfügung der Regierung eingelegt haben, da die Verfügung im Widerspruch mit der Gemeindeordnung stünde. —

Korbach, 30. Dezember. Das Offizierkorps des durch **Wilkes** Kommand berührt gewordener 16. Trainbataillon ist jetzt gänzlich erneuert worden. Der bisherige Kommandeur Major Fuchs und Rittmeister Baudel haben den Abschied mit Pension erhalten. Rittmeister Ey wurde Bezirksoffizier in Gießen und Oberleutnant Habenicht mit Pension zur Disposition gestellt. Die bürgerliche Presse atmet auf und erklärt, jetzt sei in der deutschen Armee alles wieder in Ordnung. —

Aus Sachsen, 31. Dezember. Wir haben gestern mitgeteilt, daß der Ministerialdirektor Geheimrat Dr. Roicher aus dem sächsischen Ministerium des Innern nach Crimmitschau geschickt sei, um dort Einigungsverhandlungen einzuleiten. Wie der „Deutscher Tageszeitung“ mitgeteilt wird, ist die Tatsache der Abreise des Herrn Geheimrats nach Crimmitschau allerdings richtig. Sie ist aber nur erfolgt, um von der jetzigen Lage der Dinge Kenntnis zu nehmen. Tugendwelchen Antrag, Einigungsverhandlungen einzuhalten, hat Roicher nicht. — Der Verband sächsischer Ironistellen hat an sämtliche Mitglieder ein Rundschreiben verfaßt, in dem er zur tätigen Unterstützung der Crimmitschauer Arbeiterzeitgeber und anderer...

Den ganzen Tag über zeigt er eine ernste Miene, als ob er seiner Trauer um das bevorstehende Dahinscheiden des bisherigen Fürsten Ausdruck verleihen wollte; aber dann, wenn er sich überzeugt hat, daß der Patient nur noch wenige Stunden leben wird, legt er am Abend die Maske ab und mit Frohlocken und Jauchzen begrüßt er das neue Jahr, den neuen Herrscher. So ist Silvester ein Vermittler zwischen Vergangenheit und Zukunft. Wie er zur Übernahme dieser Rolle gekommen ist, wird freilich wohl stets unklar bleiben. Der Heilige, dem der letzte Tag des Jahres geweiht ist, war in seinem irdischen Dasein ein Papst, der im vierten Jahrhundert etwa zwanzig Jahre hindurch den Stuhl Petri innehatte. Das ist so ziemlich das einzige, was die Geschichtsforscher über ihn festgestellt haben, und so scheint die Tatsache, daß Silvester I. Papst gewesen ist, den einzigen Anlaß zu seiner „Erhebung“ in den Stand der Heiligen gegeben zu haben. Nachträglich haben indessen einige fromme „Historiker“ der bekannten Sorte ein, daß die Heiligsprechung des Papstes einer besseren Motivierung bedürfe, und sie schufen daher eine stailiche Zahl von Legenden, in denen von allerlei Großtaten Silvesters die Rede war. Dieser sollte auch eine Reihe von Wundern verrichtet haben und selbst auf dem Wege des jetzt wieder so beliebten „Gesundbeten“ vom Auszug geheilt worden sein. Alle derartigen Erzählungen haben sich bereits längst als haltlos erwiesen, wie auch die Geschichte von der sogenannten konstantinischen Schenkung, die mit dem Namen Silvesters eng verknüpft wurde, sich als eine mit beispielloser Keckheit zum höheren Ruhme der alleinigmachenden Kirche unternommene Geschichtsfälschung herausgestellt hat.

Doch mag Silvester im Leben ein großer Mann oder ein Durchschnittsmensch gewesen sein, heute, an seinem lustigen Gedenktage, wird niemand gewillt sein, ernsthafte Forschungen darüber anzustellen. Da, wo jetzt St. Silvester weilt, duftet es nicht mehr nach Weihrauch, sondern nach Wein und Punsch, nach Pfannkuchen, Mohn und Karfen. Während man einst in Kirchen und Kapellen dem schwebenden Jahre einen düsteren Grabesgang widmete, herrscht nun in der Silvesternacht der Uebermut, die Ungebundenheit, die Karrheit, und, wenn vom Turm die zwölfte Stunde erklingt, gibt man unter Scherzen dem braven Heiligen den Lauspaß und feiert mit Prostituten das neue Jahr. —

Der Arztkonflikt perfekt! Mit dem heutigen Tage reichen, wie wir erfahren, sämtliche Magdeburger Ärzte bei den verschiedenen Krankenkassen ihre Kündigung ein. Die Kündigung der Ärzte bei der Kaufmanns- und Ortskranken-kasse lief heute als **Silpalet** auf dem Bureau der selben ein. Die Frist läuft bis 31. März. Verhandlungen der Ärzte der Allgemeinen Ortskranken-kasse mit Stadtrat **Baldewer** sind noch nicht beendet. Bei dieser gibt es keine Kündigungsfrist, so daß bei der heutigen Kündigung ihre Tätigkeit für die Kassemitglieder mit heute abend beendet wäre. —

Mit „sozialdemokratischen Geschlüßungen“ wartet seit zwei Tagen diejenige Presse, die sich vor Konnotation nicht aus noch ein weiß, vor ihren Lesern auf. Daß dabei der unparteiische „General-Anzeiger“ und...

Wahl des Abgeordneten...
 Die Genossen...
 Am 21. Dezember 1854 geboren, lernte er schon frühzeitig...
 Im Jahre 1877 verheiratete er sich...
 Am 17. Januar 1904...
 Am 17. Januar 1904, vormittags 11 Uhr, findet im "Lokal" zu Erfurt die 12. Ausschussung des Thüringer Arbeiterbundes statt.

und Umgegend sowie die einer freireligiösen Gemeinde erfolgten unter seiner Mitwirkung.
 Im Jahre 1892 wurde er als erster Sozialdemokrat in die Gewerkschaft gewählt.
 Am 17. Januar 1904, vormittags 11 Uhr, findet im "Lokal" zu Erfurt die 12. Ausschussung des Thüringer Arbeiterbundes statt.

bei Fischbeck (Vericht 2) brach der 13-jährige Sohn eines dortigen Siegelarbeiters ein und ertrank vor den Augen seiner Spielkameraden.
Kleine Chronik.
 Am 17. Januar 1904, vormittags 11 Uhr, findet im "Lokal" zu Erfurt die 12. Ausschussung des Thüringer Arbeiterbundes statt.

Diesdorf.
 Allen unsern werthen Gästen und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
 Farmersleben, den 1. Januar 1904.
Wilhelm Schminke, Restaurateur.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
 Farmersleben, den 1. Januar 1904.
Wilhelm Schminke, Restaurateur.

Allen unsern lieben Gästen, Freunden und Bekannten
herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Gustav Dornemann und Frau.
Otto Würdig und Frau.
 Weinbergstraße 56.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten herzlichste
Gratulation zum neuen Jahre!
Emil Stiller u. Frau
 Farmersleben.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Otto Wilke.

Allen unsern werthen Kunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
R. Stolze, Barbier
 Suckan, Weststraße 2.

Allen unsern werthen Gästen zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
August Schinke, Gastwirt.
 Allen unsern lieben Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Christian Siemens, Schmirer und Frau.

Allen unsern werthen Kunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Herm. Krull u. Frau
 Suckan, Weststraße 2.

Allen unsern werthen Gästen zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
August Schinke, Gastwirt.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Otto Wilke.

Allen unsern werthen Kunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Herm. Krull u. Frau
 Suckan, Weststraße 2.

Allen unsern werthen Gästen zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
August Schinke, Gastwirt.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Otto Wilke.

Allen unsern werthen Kunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Herm. Krull u. Frau
 Suckan, Weststraße 2.

Allen unsern werthen Gästen zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
August Schinke, Gastwirt.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Otto Wilke.

Allen unsern werthen Kunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Herm. Krull u. Frau
 Suckan, Weststraße 2.

Allen unsern werthen Gästen zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
August Schinke, Gastwirt.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Otto Wilke.

Allen unsern werthen Kunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Herm. Krull u. Frau
 Suckan, Weststraße 2.

Allen unsern werthen Gästen zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
August Schinke, Gastwirt.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Otto Wilke.

Allen unsern werthen Kunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Herm. Krull u. Frau
 Suckan, Weststraße 2.

Allen unsern werthen Gästen zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
August Schinke, Gastwirt.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Otto Wilke.

Allen unsern werthen Kunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Herm. Krull u. Frau
 Suckan, Weststraße 2.

Allen unsern werthen Gästen zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
August Schinke, Gastwirt.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Otto Wilke.

Allen unsern werthen Kunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Herm. Krull u. Frau
 Suckan, Weststraße 2.

Allen unsern werthen Gästen zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
August Schinke, Gastwirt.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Otto Wilke.

Allen unsern werthen Kunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Herm. Krull u. Frau
 Suckan, Weststraße 2.

Allen unsern werthen Gästen zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
August Schinke, Gastwirt.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Otto Wilke.

Allen unsern werthen Kunden und Bekannten ein
fröhliches neues Jahr!
Herm. Krull u. Frau
 Suckan, Weststraße 2.

...nach den jüngsten Erfolgen der Arbeiterpartei und ...

Die großen und ganzen verlangen die australischen ...

Dies ist denn auch der sehnlichste Wunsch der großen ...

Nach weniger büßten die Imperialisten Chamberlainischer ...

Genau die "Kölnische Zig". In jeder ihrer Nummern ...

Der ganze Hieb ist auf das deutsche Durch ...

Die deutsche Sozialdemokratie freut sich wohl über die ...

...den. Aus dem durchschlagenden Grunde nicht, weil nur ...

Für die "Kölnische Zeitung" freilich ist Gewerkschaftler ...

Soziales.

Aus dem Gegenwartskraat des Herrn v. Bülow. ...

So lautet eine lakonische Notiz im nationalliberalen ...

Aus der Genossenschaftsbewegung.

Bezeichnend für die Auffassungen der britischen ...

Zur Umsatzsteuer in Delsnik i. S. Das Stadtverordneten-Kollegium ...

Gewerkschaftsbewegung.

Die fünfte Generalversammlung des Unterfüngsvereins ...

nicht untergebracht werden konnten. Die ...

Die Dachdecker

Der siebente Verbandstag der vereinigten Dachdecker ...

Zum Punkt Agitation

„Haben Gane Gelder zur Verfügung, welche zu einer weiteren ...

Der Vorsitzende

1. Die Angestellten des Verbandes sind nach dem Reglement ...

Nach sehr langer Diskussion wurde der 1. Absatz ...

Kleine gewerkschaftliche Nachrichten.

Die 2. Arbeiter müssen jetzt als Opfer von Crimittischen ...

Kleines Feuilleton.

Die "Kölnische Zig" der Crimittischen. ...

Während diese Arbeit fortchreitet, schreien und singen sie ...

kommen bleiben bei Rauch und Ruch. Schutland macht seinem ...

Während diese Arbeit fortchreitet, schreien und singen sie ...

Herzlichen Glückwunsch

sendet zum neuen Jahre allen Freunden und Bekannten

Ehrenfried Finke.

Meinen werten Kunden und Gästen zum Jahreswechsel

die besten Glückwünsche!

Gustav Giesecke
Fleischermeister und Restaurateur
Alte Neustadt.

Die besten Glückwünsche zum neuen Jahre!

sende hierdurch meinen werten Kunden und Freunden.

Gustav Köhler
Barbier und Zigarrenhändler
Alte Neustadt, Moldenstrasse 22.

Meinen werten Kunden, Freunden u. Bekannten die besten Wünsche zum neuen Jahre!

Hermann Erich, Heinrichstr. 8.
1875

Unsere werten Kunden, allen lieben Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

Achtung! „Buckauer noi“ Achtung!
Wünsche meinen werten Gästen
ein fröhliches neues Jahr!

Achtungsvoll
Otto Schmidt, Schönebiederstrasse 52.

NB. Silvesternacht: Punsch-Bowle gratis, worauf ich meine Gäste extra aufmerksam mache.

Allen meinen werten Kunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

E. Nathan, Inh.: Gustav Redelmeier.
716 Neustadt, Lübeckerstrasse 36.

Allen Freunden, Bekannten und Mitarbeitern wünscht ein

fröhliches neues Jahr!

Richard Nitsch.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Karl Wilke nebst Frau
Sudenburg
Restauration zum Reisekonfekt.

Meinen werten Kunden die

besten Glückwünsche zum neuen Jahre.

Th. Matthies
Magdeburg, Heiligegeiststrasse 86, 1 Treppe
Abzahlungsgeschäft.

Unsere werten Gästen, sowie allen Freunden und Bekannten die herzlichste Gratulation zum neuen Jahre!
August Mollenhauer
und Frau

1880

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein glückliches neues Jahr!

Paul Meissner & Co, Zigarren-Fabrik

Hauptgeschäft: Schrotdorferstrasse. — 2. Geschäft: Breitemweg 253.
Filiale Sudenburg: Otto Fulbrecht, Halberstädterstrasse 117.
Filiale Burg: Emil Wittlau, Jakobstrasse 5. 1879

Allen meinen werten Freunden und Gästen zum Jahreswechsel

die besten Glückwünsche!

Oskar Heinemann

Moldenstrasse 26.

1883

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel

senden allen unsern Gästen, Freunden, sowie unsern Vereinen

Georg Winter u. Frau
1905 Rogauerstrasse 80.

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel

sendet allen Freunden, Bekannten und Gönnern

Rob. Sasse und Frau.

1848

Selnen werten Freunden und Gästen wünscht

ein zufriedenes neues Jahr!

Ernst Hermann und Frau.

1804

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein recht

fröhliches neues Jahr!

Louis Eckoldt, Zigarren-Geschäft

Saubs- und Tischlerstrassen - Ecke.

1842

Die Lederhandlung und Pantinenfabrik

von **G. Arnold, Sudenburg**

sendet ihren werten Kunden zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!

781

Unsere werten Gästen, Freunden, Verwandten und Bekannten

Herzliche Gratulation zur Jahreswende!

Gustav Böhme, Marie Böhme
Al. Klosterstrasse 15.

727

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

sendet allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Otto Damke

„Dreikaiserbund“, Gr. Storchstr. 7.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ein

fröhliches neues Jahr!

Rudolf Röhr
Kohlenhandlung, Magdeburg-Wilhelmstadt.

1872

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen ein

Fröhliches neues Jahr!

Familie Lehrling

Martinstrasse 5.

736

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

August Dzielbe u. Frau

Sudau, Weststrasse 4.

721

Allen meinen werten Kunden und Bekannten der Alten Neustadt und unsern früheren Gästen der Neuen Neustadt wünsche ein

Herzliches frohes neues Jahr!

Aug. Matthies u. Frau
Sicherstor 9.

1888

Meinen werten Kunden

Fröhliches neues Jahr!

A. Martens

geb. Elise Martens

Herren-, Knaben- u. Antiquar-Garderobe
6 Johannisstrasse 6.

1836

Zum Deutschen Hof

Sudenburg, St. Michaelstrasse 16.

1886

Wir wünschen unseren Freunden und Gästen ein fröhliches neues Jahr!

Albert Naumann und Frau.

Ein fröhliches neues Jahr

und

1887

Herzlichen Glückwunsch

legen auf diesem Wege allen ihren werten Freunden, Gästen, Bekannten und Verwandten

August Bartels u. Frau.

Meiner werten Kundenschaft

die besten Glückwünsche zum neuen Jahre!

E. Brennecke, Fleischerstr.

Sudau, Weststrasse 14.

724

Meinen werten Kunden
die besten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Gustav Mansfeld
 1837
 Johannisfahrstr. 8

Meinen werten Kunden zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche!
L. Lamm
 729
 Buckau, Coquiststraße Nr. 18.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Otto Demnick, Barbierherr
 Neustadt, Ritterstraße 1b 733

Meiner werten Kundenschaft zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!
Antonie Keil
 Wasch- u. Plättankell
 Neustadt, Neubaldenslebenerstrasse 45.

Allen unsern werten Gästen und Freunden
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
W. Möhring und Frau
 714
 Schmidtstraße 58.

Allen unsern Freunden und Gästen
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
H. Cranow u. Frau
 185
 „Weißer Hirsch“, Neue Neustadt.

Allen unsern werten Freunden und Gästen
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
A. Pahlmann nebst Frau.
 715
 Seyditzstraße 13.

Meiner werten Kundenschaft sowie unsern Freunden und Bekannten
ein fröhliches neues Jahr!
Fr. Wagener und Frau
 732
 Schneidermeister, Margaretenstr. 2.

Die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Pau Schmidt und Frau
 735
 Eisenerzeugerfabrik und Bierbrennerei
 Magdeburg, Wallstr. 212.

Allen unsern Gästen, Freunden und Bekannten
viel Glück!
H. Brennecke und Frau
 741
 Restauration zum Schoppen.

Allen unsern Gästen, Freunden und Bekannten zum neuen Jahre die
herzlichste Gratulation!
Wilh. Lackenmacher und Frau
 738
 Restaurateur
 Ottenbergstraße 13.

Allen unsern Gästen, Freunden, Bekannten und
 Bekannten wünsche ein
fröhliches neues Jahr!
Franz Königstedt
 1502
 Inhaber der „Zerbster Bierhalle“.

Die besten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel
 sendet allen werten Geschäftsfreunden und Bekannten
Carl Julius Braun
 Lederhandlung
 752
 Magdeburg-Buckau, Schönebekerstr. 48.

Meinen werten Kunden, Freunden und Parteigenossen
 wünsche ein
fröhliches neues Jahr!
Franz Witter
 747
 Schneidermeister.

Allen meinen werten Kunden
 und Bekannten wünsche ein
 fröhliches neues Jahr!
Karl Schliestedt, Konditorei
 1563

Die besten Glückwünsche
 zum neuen Jahre
 allen meinen Kunden
G. Gehse
 1838
 Johannisfahrstraße 14
 Herren-, Knaben- u. Arbeiter-Garderoben.

Allen unsern werten Gästen, Freunden und
 Bekannten wünschen
ein fröhliches neues Jahr!
Eduard Thier und Familie.
 1908

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ein
fröhliches neues Jahr!
Witwe L. Prautsch.
 747
 Ernst Prautsch und Frau.

Allen meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Oskar Klapprodt
 755
 Langeweg 54.

Meiner werten Kundenschaft sowie Freunden
 und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
J. Mook, Möbelfabrik
 1849
 51 Jakobstraße 51
 dicht am Alten Markt.

Allen unsern Kunden, Freunden
 und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Hermann Zinke und Frau.
 763

Die besten Glückwünsche
 zum neuen Jahre sendet dir allen unsern werten Gästen, Freunden
 und Bekannten.
August Clement u. Frau
 762
 „Schwan im Hüllfeld“, Obersteubitzerstr. 42.

Unsern werten Gästen und Freunden
 zum neuen Jahre
die herzlichsten Glückwünsche!
A. Hesse u. Frau
 „Bürgerhaus“, Stephansbrücke 38.

Luisen-Park.
 1881
 Unsern lieben Freunden und Gästen
Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!
Carl Lankau u. Frau.

Zum Jahreswechsel
 wünsche ich hierdurch allen meinen werten Kunden und Bekannten ein
recht glückliches gesundes neues Jahr!
Richard Friedrich
 751
 Magdeburg, Breiteweg 229a, Sudenburg, Halberstädterstr. 62.

Herzlichen Glückwunsch
 zum neuen Jahre
 allen unsern Freunden und Gästen.
Adolf Meyer und Frau
 1900
 Henhaldenslebenerstr. 25.

Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel
 allen meinen Kunden.
Andreas Drube, Buckau
 1912
 Bierverleger.

Die besten Glückwünsche
 zum neuen Jahre
 sende allen meinen werten Gästen, Freunden und
 Bekannten.
Otto Vahrenkamp
 1860
 Alte Neustadt, Schifferstraße 44/45.

Unsern werten Kunden und Gästen sowie sämtlichen Genossen
herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre!
Chr. Duldhardt und Frau
 756
 Restauration und Materialwaren-Geschäft,
 Alte Neustadt, Sufenstraße 1.

Allen ihren Freunden, Bekannten und werten Gästen
 wünschen ein
fröhliches und gesundes neues Jahr!
R. Seemann. - F. Feuerherdt.
 735

Unsern werten Gästen sowie Freunden und Bekannten die
besten Wünsche zum neuen Jahre!
Karl Habner und Frau
 755
 Budiker,
 Buckau, Grusonstraße 6.

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Friedrich Hesse u. Frau
 758
 Buckau, Marienstraße 1.

Allen unsern Freunden, werten Gästen und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Julius Westphal und Frau
 761
 Dorotheenstraße 14.

Herzliche Gratulation
 zur Jahreswende wünsche allen unsern Gästen und
 Freunden
Fr. Schulz und Frau
 728
 „Goldener Kopf“, Katharinenstr. 5.

Meinen werten Kunden
die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Gustav Mansfeld
Johannisstraße 8
1837

Meinen werten Kunden zum Jahreswechsel

die besten Glückwünsche!

L. Laman

Budau, Coquilstraße 18.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Otto Domnick, Barbier
Neustadt, Ritterstraße 1b
733

Meiner werten Kundenschaft zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche!

Antonie Keil

Wesch- u. Plättanstraße
Neustadt, Neubaldenslebenerstraße 4.

Allen unsern werten Gästen und Freunden

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

W. Mähning und Frau
Schmidstraße 58.
714

Allen unsern Freunden und Gästen

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

H. Granow u. Frau

„Weißer Hirsch“, Neue Neustadt.

Allen unsern werten Freunden und Gästen

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

A. Puhlmann nebst Frau

Scopstraße 13.
715

Meiner werten Kundenschaft, sowie unsern Freunden und Bekannten wünsche ein

ein fröhliches neues Jahr!

Fr. Wagener und Frau

Schneidermeister, Margaretenstr. 2.

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Paul Schmidt und Frau

Wasserröhrenfabrik und Bierhandlung
Magdeburg, Wallstr. 1213.
726

Allen unsern Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

viel Glück!

H. Brennecke und Frau

Restaurateur zum Schoppen.

Allen unsern Gästen, Freunden und Bekannten zum neuen Jahre

herzlichste Gratulation!

Wilh. Lackenmacher und Frau

Restaurateur
Otterbergstraße 13.
725

Meinen werten Gästen, Freunden, Bekannten und Bekannten wünsche ein

fröhliches neues Jahr!

Franz Königstadt

Inhaber der „Zerbster Bierhall“.

die besten Glückwünsche

zum Jahreswechsel

sendet allen werten Geschäftsfreunden und Bekannten

Carl Julius Braun

Leberhandlung

Magdeburg-Buckau, Schönebeckerstr. 48.
753

Meinen werten Kunden, Freunden und Parteigenossen

wünsche ein

fröhliches neues Jahr!

Franz Witter

Schneidermeister.
747

Allen meinen werten Kunden
und Bekannten wünsche ein
fröhliches neues Jahr!

Karl Schliestedt, Konditor

Die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre

allen meinen Kunden

G. Gehse

Johannisstraße 14
Herren-, Knaben- u. Arbeiter-Garderoben.
1833

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten wünsche

ein fröhliches neues Jahr!

Eduard Thier und Familie.

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ein

fröhliches neues Jahr!

Witwe L. Prautsch.

Ernst Prautsch und Frau.
747

Allen meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

Oskar Klapprodt

Langweg 54.
755

Meiner werten Kundenschaft sowie Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

J. Mook, Möbelfabrik

51 Jakobstraße 51
Nicht am Alten Markt.

Allen unsern Kunden, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre!

Hermann Zinke und Frau

Die besten Glückwünsche

zum neuen Jahre senden wir allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten

August Clement u. Frau

„Schwanen- u. Hühner-“, Otterbergstraße 42.

Unsern werten Gästen und

zum neuen Jahre

die herzlichsten Glückwünsche

A. Hesse u. Frau

„Bürgerhaus“, Stephansbrücke 38.

Luisen-Park.

Unsern lieben Freunden und Gästen

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!

Carl Lankau u. Frau.

Zum Jahreswechsel

wünsche ich hierdurch allen meinen werten Kunden und Bekannten ein
recht glückliches gesundes neues Jahr!

Richard Friedrich

Magdeburg, Breitenweg 229a, Sudenburg, Halberstädterstr. 32.
1563

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahre

allen unsern Freunden und Gästen.

Adolf Meyer und Frau

Neubaldenslebenerstr. 25.
1900

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel

allen meinen Kunden.

Andreas Drube, Buckau

Bierverleger.
1912

Die besten Glückwünsche

zum neuen Jahre

sende allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Otto Vahrenkamp

Alte Neustadt, Schiffsstraße 47.
1860

Unsern werten Kunden und Gästen sowie sämtlichen Genossen

herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre!

Chr. Duldhardt und Frau

Restauration und Materialwaren-Geschäft,
Alte Neustadt, Hafenstraße 1.
756

Allen Ihren Freunden, Bekannten und werten Gästen

fröhliches und gesundes neues Jahr!

R. Seemann. - F. Feuerherdt.

Unsern werten Gästen sowie Freunden und Bekannten die

besten Wünsche zum neuen Jahre!

Karl Habner und Frau

Budiker,
Budau, Grusonstraße 6.
755

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Friedrich Hesse u. Frau

Budau, Marienstraße 1.
758

Allen unsern Freunden, werten Gästen und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Julius Westphal und Frau

Dorotheenstraße 14.
761

Herzliche Gratulation

zur Jahreswende wünsche allen unsern Gästen und Freunden

Fr. Schulz und Frau

„Goldener Kopf“, Schiffsstraße 5.
728

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

Neujahr in Japan.

Anschaulich schildert Otfried Rippold in seinen Wandlungen durch Japan die japanische Neujahrsfeier. Der Japaner, der sich sonst spätestens um 10 Uhr aufs Ohr legt, geht wie mancher "deutscher" am Silvester überhaupt nicht zu Bett. Er hat an diesem Tage zu mannigfachen Dingen zu erledigen, als daß er Zeit hätte, ans Schlafen zu denken. Die Geschäfte zwar, die hat er schon seit mehreren Tagen ruhen lassen, um sich auf den Jahresanfang würdig vorzubereiten. Auch seine Wohnung hat er längst bis auf den kleinsten Winkel sauber gestellt. Aber noch gibt es mancherlei, was zuguarbeitet besorgt sein will. Ganz erst muß er noch, bevor der Morgen ausbricht, ein Bad nehmen; das ist nicht nur vorchriftsmäßig, sondern auch Bedürfnis. Denn während der nächsten zwei Tage wird der Dreck so streng gereinigt, daß nicht einmal ein Bad im Hause bereitet wird, und für jemand, der wie der Japaner gewohnt ist, täglich zu baden, ist das eine lange Pause. Die Reinigungskette darauf kommt nicht wenig Zeit in Anspruch, nämlich natürlich beim weiblichen Geschlecht (was ja auch in Deutschland vorzukommen soll). Jede Japanerin paradiert zu Neujahr in einem neuen, möglichst kostbaren Kleide, das nur während der drei ersten Tage des Jahres getragen und dann in den Kasten gelegt wird. Am meisten Zeit erfordert aber der knappe Aufbau der Feiertage, die ebenfalls noch in der Nacht fertig gestellt werden muß; die Feiertage hat alle Hände voll zu tun. Wenn die Toilette beendet ist, begibt sich jeder Japaner, noch bevor es dunkelt,

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

736 Menschen im Theater verbrannt!

Eine fürchterliche Schreckensstunde berichtet uns der Telegraph aus Chicago, die lebhaft an die entsetzliche Feuersbrunst der Komischen Oper in Paris erinnert. Wir erhalten darüber folgende Privat-Telegramme:

Chicago, 31. Dezember, 10 Uhr vormittags. Das französische Theater, welches unlangst nach den Plänen der Pariser Komischen Oper gebaut worden, ist gestern ein Haus der Flammen geworden. Das Feuer brach während des 2. Aktes der Aufführung des Stückes "Monsieur" aus und griff mit großer Schnelligkeit in den Zuschauerraum um sich. Es entstand eine furchtbare Panik, alles drängte den Ausgängen zu. Entsetzliche Szenen spielten sich ab. Die Feuerwehr rettete zwar eine große Anzahl Zuschauer, doch kamen viele in den Flammen um. Ein Polizeioffizier, welchem man gebietet hatte, mittels Rauchmasken in das brennende Theater zu gehen, wurde durch einen Fall von Treppen, welche in den Zuschauerraum führten, verletzt. In der Schreckensnacht der Feuersbrunst wurden aus dem Theateraal nach dem Leichenhaufe gebracht, wo es bald an Platz fehlte. Die Polizei erklärt, daß mindestens 500 Personen getötet oder verwundet seien.

Die meisten Toten, die geborgen wurden, sind junge Mädchen im Alter von etwa 20 Jahren und Kinder. Manche der Toten ge-

Letzte Nachrichten.

(Verold, Depeschen-Bureau)

Paris, 31. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Der 11jährige Sohn der Witwe Wille in Paris brachte gestern ein gefundene Dynamitpatrone nach Hause, die explodierte. Eine vierjährige Schwester war sofort tot, während die Mutter heute vormittag im Krankenhaus starb. Der Zustand des Knaben ist hoffnungslos.

Paris, 31. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Ein mitgeteilt wird, sei dem Marineminister bekannt, daß das deutsche Kreuztransportschiff "Sienna" mit 1000 Mann und Maus untergegangen ist. Der Minister wolle nur die Angehörigen der Besatzung auf die Bestätigung dieses Unglücks vorbereiten. In einem Brief, den Pelletan an eine befreundete Familie in Toulon gerichtet hat, teilt er mit, daß von dem Verlust des Schiffes überzeugt ist. Der Kreuzer "Gallio" sei nur zur Auffindung der Leichen ausgesandt, man wisse jedoch noch nicht die Stelle, an welcher die Katastrophe ereignet sei.

Verstorbene

Allgemeine Kranken- und Sterbefälle des Metallarbeiter (Filiale Subenburg). Jeden Sonntag, abends 8-10 Uhr, Jahlabend bei Albert Kaufmann, Nickerstraße 16, und jeden Montag nach dem 1. und 15. j. Nis. Jahlabend in "Stadt Leipzig", Leipzigerstraße 39.

Man beachte unsere 4 Schaufenster

Günstigste Kaufgelegenheit in Schuhwaren

Gutschein!

Ausschneiden! Mitbringen!

Jeder Käufer erhält von heute bis zum 15. Januar beim Einkauf von je Mk. 4.00 bar 30 Pfennig ausgezahlt!

Extra-Ausnahme-Tage!

Wir empfehlen eine große Auswahl der schönsten und besten Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Leder-, Filz- und Gummischuhe zu äußerst billigen Preisen. — Verkauf von der Fabrik direkt an das Publikum.

Achtung! Kein Kaufzwang! Man überzeuge sich!

Herren-		Damen-		Kinder-	
Zugstiefel	dauerhaft von nur 3.75 an	Knopf- und Schnürstiefel	von nur 4.50 an	Roller-Schuhe	zum Schützen und Knöpfen
Schnürstiefel	sehr stark von nur 5.25 an	Boxcalf-Schnürstiefel	von nur 6.90 an	Rt. 21-24	von nur 1.25 Mark
Boxcalf-Schnürstiefel	von nur 7.50 an	Zugstiefel	von nur 3.40 an	Rt. 25-26	von nur 1.75 Mark
Schnallenstiefel	elegant von nur 8.00 an	Gef. Filzstiefel	von nur 3.75 an	Rt. 27-30	von nur 1.95 Mark
Schaftstiefel	sehr dauerhaft von nur 4.50 an	Spangenschuhe	schwarz von nur 2.90 an	Rt. 31-35	von nur 2.25 Mark
Halbschuhe	prima Hochle.-Zug von nur 4.50 an	Halbe Schnürschuhe	von nur 2.90 an	Kinder-Halbschuhe	von 58 Pf. an
Halb-Schnürschuhe	gütig von nur 3.90 an	Weisse Schuhe	Glasleder von nur 2.90 an	Hochleder-Stiefel	zum Schützen und Knöpfen
Hauschuhe	gefüttert von nur 2.80 an	Lackschuhe	von nur 1.90 an	Rt. 22-24	von nur 1.90 Mark
Socken	von nur 75 Pf. an	Socken	von nur 60 Pf. an	Rt. 25-26	von nur 2.50 Mark
Pantoffel	mit und ohne Leder-Sohle von nur 35 Pf. an	Pantoffel	von nur 25 Pf. an	Rt. 27-30	von nur 3.00 Mark
				Rt. 31-35	von nur 3.50 Mark

Gummischuhe von Mk. 1.90 an

Vereinigte Schuhfabriken ... A.G. ...

vorm. Deutsch-An-Schuhfabrik

nur 159 Breiteweg 159, im Ulrichsbogen.

Meinen werten Kunden
die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Gustav Mansfeld
Johannisfahrstr. 8
1837

Meinen werten Kunden zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche!
L. Laman
Buckau, Coquiststr. Nr. 18.
729

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Otto Domnick, Barbier
Neustadt, Ritterstraße 1b
733

Meiner werten Kundschaft zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!
Antonie Keil
Wass- u. Plättanstr.
Neustadt, Neubaldenslebenerstr. 4
734

Allen unsern werten Gästen und Freunden
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
W. Möhring und Frau
Schmidtstraße 58.
714

Allen unsern Freunden und Gästen
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
H. Granow u. Frau
„Weißer Hirsch“, Neue Neustadt.
1834

Allen unsern werten Freunden und Gästen
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
A. Puhlmann nebst Frau
Scopoldstraße 13.
715

Meiner werten Kundschaft sowie unsern Freunden und Bekannten
ein fröhliches neues Jahr!
Fr. Wagener und Frau
Schneidermeister, Margaretenstr. 2.
732

die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Paul Schmidt und Frau
Bismarck-Wasserfabrik und Bierhandlung
Magdeburg, Wallstr. 12/13.
726

Allen unsern Gästen, Freunden und Bekannten
viel Glück!
H. Brennecke und Frau
Restauration zum Schoppen.
741

Allen unsern Gästen, Freunden und Bekannten zum neuen Jahre
herzlichste Gratulation!
Wilk. Lackemacher und Frau
Restaurateur
Ottenbergstraße 13.
730

Meinen werten Gästen, Freunden, Bekannten und Bekannten
fröhliches neues Jahr!
Franz Königstedt
Inhaber der „Zerbster Bierholl“
731

besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel
sendet allen werten Geschäftsfreunden und Bekannten
Carl Julius Braun
Leberhandlung
752 **Magdeburg-Buckau, Schönebeckerstr. 48.**

Meinen werten Kunden, Freunden und Parteigenossen
wünsche ein
fröhliches neues Jahr!
Franz Witter
Schneidermeister.
747

Allen meinen werten Kunden
und Bekannten wünsche ein
fröhliches neues Jahr!
Karl Schliestedt, Konditor
1563

Die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre
Allen meinen Kunden
G. Gehse
Johannisfahrstraße 14
Herren-, Knaben- u. Arbeiter-Garderoben.
1838

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten wünsche
ein fröhliches neues Jahr!
Edward Thier und Familie.
1908

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ein
fröhliches neues Jahr!
Witwe L. Prautsch.
Ernst Prautsch und Frau.
747

Allen meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Oskar Klapprodt
Langeweg 54.
755

Meiner werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
J. Mook, Möbelfabrik
1829 51 Jakobstraße 51
bist am Alten Markt.
741

Allen unsern Kunden, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Hermann Zinke und Frau
763

Die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre
Allen unsern Gästen, Freunden und Bekannten
August Cloment u. Frau
Schneidm. am Falkenbr., Ottenbergstr. 42.
761

Unsern werten Gästen und Bekannten
zum neuen Jahre
die herzlichsten Glückwünsche!
A. Hesse u. Frau
„Bürgerhaus“, Stephansbrücke 38.
1831

Luisen-Park.
Unsern lieben Freunden und Gästen
Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!
Carl Lankau u. Frau.
1831

Zum Jahreswechsel
wünsche ich hierdurch allen meinen werten Kunden und Bekannten ein
recht glückliches gesundes neues Jahr!
Richard Friedrich
751 **Magdeburg, Breiteweg 229a, Sudenburg, Halberstädterstr. 32.**

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahre
Allen unsern Freunden und Gästen.
Adolf Meyer und Frau
Neubaldenslebenerstr. 25.
1900

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel
Allen meinen Kunden.
Andreas Drube, Buckau
Bierverleger.
1912

Die besten Glückwünsche
zum neuen Jahre
sende allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten.
Otto Vahrenkamp
Alte Neustadt, Schönebeckerstr. 42.
1860

Unsern werten Kunden und Gästen sowie sämtlichen Genossen
herzliche Glückwünsche zum neuen Jahre!
Chr. Duldhardt und Frau
756 **Restauration und Materialwaren-Geschäft,**
Alte Neustadt, Safenstraße 1.

Allen ihren Freunden, Bekannten und werten Gästen
wünsche ein
fröhliches und gesundes neues Jahr!
R. Seemann. - F. Feuerherdt.
735

Unsern werten Gästen sowie Freunden und Bekannten die
besten Wünsche zum neuen Jahre!
Karl Habner und Frau
Budiker,
Buckau, Grusonstraße 6.
755

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Friedrich Hesse u. Frau
Buckau, Marienstraße 1.
758

Allen unsern Freunden, werten Gästen und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Julius Westphal und Frau
Dorotheenstraße 14.
761

Herzliche Gratulation
zur Jahreswende wünsche allen unsern Gästen und Freunden
Fr. Schulz und Frau
„Goldener Kopf“, Katharinenstr. 5.
728

... in den ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... in den ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... in den ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

... hat im ...

Schleppjäger (bei den Schießständen) einen toten Soldaten der 6. Komp. 66. Inf.-Regt. Neben ihm lag ein abgeschossener Revolver. Nachdem man den Fund in der Pioniertasche gemeldet, holten zwei Soldaten von dort den Toten ab. Ueber die Persönlichkeit des Selbstmörders ließ sich bei der bekannten auffälligen **zurückhaltung** der Militärs bisher noch nichts ermitteln.

Volks-Konzert. In dem am Montag den 4. Januar 1904, abends 8 Uhr, im **Fürstehof** stattfindenden Volks-Konzert des städtischen Orchesters werden folgende Werke zur Aufführung gelangen: Overture zur Oper **„Oberon“** — F. v. Weber. Barocketto aus dem **„Marinetten-Quintett“** — W. A. Mozart; Klarinetten-Solo, vorgetragen vom 1. und Solo-Klarinetten Alwin G. Drei Sätze aus **„Impressions de Italie“**, Suite für großes Orchester — G. Chopin. Overture zu **„Leonore“** (Nr. 3) — L. v. Beethoven. **Rigeurweisen** — F. de Sarate; **Violin-Solo**, vorgetragen vom 1. Konzertmeister **Oskar Koch**. Einleitung zum 3. Akt, Lang der Scherzen, **Aufzug der Gäste und Graf an Hans Sachs** aus der Oper **„Die Meisterlinder von Nürnberg“** — R. Wagner. Overture zur Operette **„Daphne in der Unterwelt“** — F. Offenbach. **Affatische Etappen-Sätze** — A. Borodin. **Ungarische Rhapsodie Nr. 2** (Elektrisch gewidmet) — F. Liszt.

Ueber **„Schießmacht und Menschenleben“** hält heute, am Neujahrstag, nachmittags 5 Uhr, im **Gemeindehaus** der Freien Religionsgesellschaft, **Wassallastraße 1**, Dr. **Kramer** einen Vortrag. Der Zutritt ist auch Nichtmitgliedern gestattet.

Neujahr in Japan.

Anschaulich schildert **Otto Nippold** in seinen **Wanderungen** durch **Japan** die japanische Neujahrfeier. Der **Japaner**, der sich jetzt spätestens um **10 Uhr** auf die Straße legt, geht wie immer **„der Deutscher“** um **Silvester** überhaupt nicht zu Bett. Er hat an diesem Tage zu mannigfachen Dingen zu erledigen, als daß er Zeit hätte, ans Schlafen zu denken. Die **Geschäfte** zwar, die hat er schon seit mehreren Tagen ruhen lassen, um sich am den Jahresanfang würdig vorzubereiten. Auch seine **Wohnung** hat er längst bis auf den kleinsten Winkel sauber gestellt. Aber noch gibt es mancherlei, was zu tun bleibt, bevor er zu Bett geht. Er muß **Handschuhen** waschen, bevor der Morgen dämmt, ein **Bad** nehmen; das ist nicht nur Vorschriftsmäßig, sondern auch **Nöthiges**. Denn während der nächsten zwei Tage wird der **Wassertag** so streng geordnet, daß nicht einmal ein **Bad** im Hause bereitet wird, und für jemand, der wie der **Japaner** gewohnt ist, täglich zu baden, ist das eine lange Pause. Die **Wasserreinigung** darauf kommt nicht wenig Zeit in Anspruch, namentlich natürlich beim weiblichen Geschlecht (was ja auch in **Deutschland** vorzukommen soll). Jede **Japanerin** paradiert zu Neujahr in einem neuen, möglichst **schönen** Kleide, das nur während der drei ersten Tage des Jahres getragen und dann in den **Kasten** gelegt wird. Am meisten Zeit erfordert aber der **knappvolle** Aufwand der **Feier**, die ebenfalls noch in der **Nacht** fertig gestellt werden muß: die **Feiense** hat alle **Kinder** mit zu tun. Wenn die **Toilette** beendet ist, begibt sich jeder **Japaner**, noch bevor es dämmert,

736 Menschen im Theater verbrannt!

Eine fürchterliche Schreckenstunde berichtet uns der Telegraph aus Chicago, die lebhaft an die entsetzliche Feuerbrunst der komischen Oper in Paris erinnert. Wir erhalten darüber folgende **Privat-Telegramme**:

Chicago, 31. Dezember, 10 Uhr vormittags. Das **Fremden-Theater**, welches unlängst nach den Plänen der **Pariser komischen Oper** gebaut worden, ist gestern ein **Kraus** der **Flammen** geworden. Das Feuer brach während des 2. Aktes der **Aufführung** des Stückes **„Mauvais“** aus und griff mit großer **Schnelligkeit** in den **Aufführungsraum** aus sich. Es entstand eine **furchtbare** **Panik**, alles drängte den **Ausgängen** zu. Entsetzliche **Szenen** spielten sich ab. Die **Feuerwehr** setzte zwar eine große **Anzahl** **Zuschauer**, doch konnte diese in den **Flammen** um. Ein **Polizei-Offizier**, welchem **gelöst** mittels **Rauchmaske** in das **brennende Theater** gelang, fand **vielen** **Toten** von **Zeichen** welche in den

... den ...
... nach dem ...
... Die meisten Toten, die geborgen wurden, sind junge Mädchen im Alter von etwa 20 Jahren und Kinder. Manche der Toten ge-

London, 31. Dezember. Ein Telegramm aus Chicago, welches dort 8 Uhr 30 Minuten abends abgegangen, berichtet, daß die Zahl der Toten bei dem Grande des Theaters 736 betrug. ...
Chicago, 31. Dezember, 2 Uhr nachm. Es bestatigt sich, daß 736 Personen verbrannt sind. ...
Paris, 31. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) ...

Dezter Nachrichten.

(Verold, Depeschen-Bureau)

Paris, 31. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) ...
Chicago, 31. Dezember. ...

Sterbensfälle

Allgemeine Kranken- und Sterbefälle der Stadt Leipzig. ...

Man beachte unsere 4 Schaufenster

Günstigste Kaufgelegenheit in Schuhwaren

Gutschein!

Ausschneiden! Mitbringen!

Jeder Käufer erhält von heute bis zum 15. Januar beim Einkauf von je Mk. 4.00 an bar 30 Pfennig auszahlt!

Extra-Ausnahme-Tage!

Wir empfehlen eine große Auswahl der schönsten und besten **Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Leder-, Filz- und Gummischuhe** zu äußerst billigen Preisen. — Verkauf von der Fabrik direkt an das Publikum.

Achtung! Kein Kaufzwang! Man überzeuge sich!

Herren-	Damen-	Kinder-
Zugstiefel dauerhaft von nur 3.75 an	Knopf- und Schnürstiefel von nur 4.50 an	Kleiner Schuhen zum Schneiden und Anpassen
Schnürstiefel sehr haltbar von nur 5.25 an	Boxcalf Schnürstiefel von nur 6.90 an	Nr. 31-24 ... nur 1.25 Mark
Boxcalf Schnürstiefel elegant von nur 7.50 an	Zugstiefel von nur 3.40 an	Nr. 25-26 ... nur 1.75 Mark
Schnallenstiefel sehr dauerhaft von nur 3.00 an	Gef. Filzstiefel von nur 3.75 an	Nr. 27-30 ... nur 1.95 Mark
Schaftstiefel von nur 4.50 an	Spangenschuhe schwarz von nur 2.00 an	Nr. 31-35 ... nur 2.25 Mark
Halbschuhe prima Hochl.-Bog von nur 4.50 an	Halbe Schnürschuhe von nur 2.90 an	Kinder-Halbschuhe von 58 Pf. an
Halb-Schnürschuhe chic von nur 3.90 an	Weisse Schuhe Glasleder von nur 2.90 an	Hochleder-Stiefel zum Schneiden und Anpassen
Hauschuhe gefüttert von nur 2.80 an	Lackschuhe von nur 1.90 an	Nr. 22-24 ... nur 1.80 Mark
Socken von nur 75 Pf. an	Seesam Pantoffel von nur 60 Pf. an	Nr. 25-26 ... nur 2.50 Mark
Pantoffel mit und ohne Leder sohle von nur 35 Pf. an	Pantoffel von nur 25 Pf. an	Nr. 27-30 ... nur 3.00 Mark
		Nr. 31-35 ... nur 3.50 Mark

Gummischuhe von Mk. 1.90 an

Vereinigte Schuhfabriken ... A.G. ...

vorn. Deutsch-Schuhfabrik

nur 159 Breiteweg 159, im Ulrichsbogen.

Unsre Geschäftsräume bleiben

Sonntag den 3. Januar der Inventur wegen geschlossen

Breiteweg 51a

Lange & Münzer

Schlieder - Ausschnitt

Sowie sämtliche Schuhmacher-Bedarfs-Artikel zu den billigsten Preisen empfiehlt

Joseph Kullman vormals Höder & Drahandt 25 Jakobstrasse 25.

66 Breiteweg 66, I. Etage

Eingang gegenüber der Fontäne.



Profit Neujahr!

Liliputaner-Königspaar die kleinste und ältesten Menschen der Erde. Entree: 1. Platz (Stehplatz) 30 Pfg. 2. Platz (Stehplatz) 20 Pfg. Kinder die Hälfte. Gedruckt von morgens 11 Uhr bis 10 Uhr abends. Zum Besuch ladet ein Die Direktion.

NB. 1000 Mark Prämie denjenigen, der ein kleineres, zahlreicheres Paar wie dies gezeichnet und nachweisen kann.

Thalia - Buckau.

Am Neujahrstage

öffentlicher Tanz. Abonnement 75 Pfg. Ergebenst ladet ein 1883 J. W. Stöppel.

Deutscher Metallarb.-Verband

Verwaltungsstelle Magdeburg. Fernsprech-Anschluss Nr. 404. Bureau: Knochenhauerstr. 27/28, I. Sonnabend den 2. Januar, abends 8 1/2 Uhr Bezirksversammlung Neue Neustadt im Saale des „Weißen Storch“, Friedrichsplatz 2. Tagesordnung: 1. Verbandsangelegenheiten. 2. Verschiedenes. Die sonst am ersten Sonnabend jeden Monats fälligen Versammlungen finden diesmal später statt. Wir machen noch auf das Silvestervergügen im „Luisenpark“ aufmerksam und bitten um zahlreiche Beteiligung. Die Verwaltung.

Größtes Geschäft dieser Art am Platz! Auf Abzahlung 1914. Herren-Anzüge auch nach Maß. Herren-Palotots Maß. Knaben-Anzüge. Für Damen Jacketts und Kragen sowie schwarze und farbige Kleiderstoffe. Große Auswahl in Möbeln, Betten und Polsterwaren. Zimmer-Einrichtungen. Von der Kapellung von Holz 10.- an. Einferhöffe, Teppiche, Portieren, Liefel und Schirme. S. Osswald, Marktstr. 14. L.

Burg. „Hohenzollernpark.“

Heute zum Silvester von abends 7 Uhr ab

Tanz.

Um 13 Uhr: Große Sausch- und Pianobregel-Polonäse. Am Neujahrstage von nachmittags 3 1/2 Uhr ab 1885

Luisen-Park

Am Neujahrstage im gut geheizten Saale Instrumental-Konzert

Walhalla

1894 Heute Freitag Neues concertationelles Programm. Anfang 7 Uhr. Tageskasse ab 10 Uhr geöffnet.

Stadt-Theater.

Freitag den 1. Januar 1904 nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen. Alt Heibelberg. Abends 7 Uhr Carmen. Sonnabend den 2. Januar 1904 nachmitt. 3 Uhr zu kleinen Preisen Hänsel und Gretel. Abends 7 Uhr Siebes-Mänöver.

Leihhaus J. Korn Franziskanerstr. 3a. Auf sämtliche Wechsel und Wechselnoten gewährt von jetzt ab Rabatt!

Gustav Honemann 742 Breiteweg 83 Zigaretten en gros. Groß-Salze. Schweinefleisch 3 Pfd. 60 Pfg. Hühnerfleisch 2 Pfd. 60 Pfg. Rindfleisch 2 Pfd. 65 u. 70 Pfg. Ernst Kresse Forderungsmittel, 1916 Elmsenerstraße 6.

Redoute am 15. Februar.

Gesellschaftshaus Zur Krone

Alte Neustadt, Moldenstr. 43/45. 1819

Am Neujahrstage bei bestem Orchester Ergebenst ladet ein Heinrich Bahro.

Zerbster Bierhalle

Am Neujahrstage Öffentlicher Tanz. Ergebenst ladet ein Franz Königstedt.

Burg, Grand Salon.

Silvester von 6 Uhr ab: Tanz-Vergnügen

1886 Um 12 Uhr: Gr. Frei-Punsch-Panse. Neujahr von 4 Uhr ab: Tanz-Vergnügen. Empfehle noch meine neu eingerichteten Wiener Cafés. Diverse Sorten und diversen kalten Aufschnitt. Spezialität: Kal in Gefez. Hochfeine helle u. dunkle Biere. Außerdem empfehle meinen großen, in der Tanzhalle eingerichteten Winter-Garten. Frendl. ladet ein P. Schumann.

Herm. Grünberg & Co.

Mech. Schuhfabrik, Neustadt. Ein Sohn achtbarer Eltern kann sofort oder später in die Lehre treten.

Friedrich Brinkmann 1835 Schuhmachermeister Schönebeck a. E., Elbstr. 13. Silberstädterstraße 63 eine Wohnung, 210 M., sofort zu vermieten. 736

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch nachmittag verstarb nach längerem Krankenlager meine liebe Frau, unsre herzlichgeliebte Mutter Alwine Schwaneberg geb. Fied im 38. Lebensjahre. Die Beerdigung findet Sonnabend den 2. Januar, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Halle des Budauer Friedhofs aus statt. 760

Der trauernde Gatte Fr. Schwaneberg u. Kinder Mutter u. Geschwister.

EDEN Theater. In dem einzig vorhandenen Zirkus-Gebäude. Edelmöb. Spiel. Hochklass. Gesangs- u. Tanz-Ensemble. Equivale Darbietung. Neujahrstag und Sonntag 2 Vorstellungen 2. 8 Uhr abends. Programm ohne Konkurrenz. Später, Kinder bis 15 Jahre halbe Preise. In Saal der Bühnen. 1915. Nacht-Vorstellung. Große Sausch. Von Kapellmeister nach Wunsch. Einziges Gelehrter-Saal. Leicht- und Hochkunst. Der reichste Saal der Stadt. Der reichste Saal der Stadt. Der reichste Saal der Stadt.

Dreikaiserbund.

Am Neujahrstage Große Tanzmusik bei bestem Orchester. Ergebenst ladet ein Otto Danko.

Städtische Arbeitsnachweiske

Magdeburg. Besondere Vermittlung von männlichen und weiblichen Arbeit-lüsten, sowie kleineren Personel nach hier und auswärts. Fernsprechnummer: Rathaus Nr. 2150-2155. Geöffnet: Mitternachts-Abteilung: 8-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm. Abends 10-11 Uhr. Mitternachts-Abteilung: Jägerstraße 13, Hof rechts. Mitternachts-Abteilung: Bei der Hauptwache Nr. 5.

Städtische Arbeitsnachweiske

Magdeburg. Besondere Vermittlung von männlichen und weiblichen Arbeit-lüsten, sowie kleineren Personel nach hier und auswärts. Fernsprechnummer: Rathaus Nr. 2150-2155. Geöffnet: Mitternachts-Abteilung: 8-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm. Abends 10-11 Uhr. Mitternachts-Abteilung: Jägerstraße 13, Hof rechts. Mitternachts-Abteilung: Bei der Hauptwache Nr. 5.

Gründungs-Sekretariat Magdeburg.

Siehe Ringstraße 1a. Besondere Vermittlung von männlichen und weiblichen Arbeit-lüsten, sowie kleineren Personel nach hier und auswärts. Fernsprechnummer: Rathaus Nr. 2150-2155. Geöffnet: Mitternachts-Abteilung: 8-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm. Abends 10-11 Uhr. Mitternachts-Abteilung: Jägerstraße 13, Hof rechts. Mitternachts-Abteilung: Bei der Hauptwache Nr. 5.

Städtisches Orchester

Fürstenhof Montag, 4. Januar 1904 abends 8 Uhr

Grosses Volkskonzert

Leitung: Kapellmeister Josef Krug-Waldsee. Eintrittskarten im Vorverkauf: Logenplatz 55 Pfg. nichtnumerierter Platz 30 Pfg. an der Abendkasse: 80 Pfg. bzw. 40 Pfg.

Schubwaren!

Billig! Billig! Herren- u. Damenstiefel, Stiefelchen, Turn-, Straß- u. Kinder-schuhe, Pantoffeln, auch aus kunstverarbeiteten Samt, Woll-, Seiden- u. Schiffsleder. Schmidt-Neustadt, str. 44.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltung Magdeburg.

Nachruf.

Am Mittwoch den 30. ds. Mts. nach schweren Leiden unter langjährigem Mitglied der Fleischhauer-Gesellschaft August Schultz im 46. Lebensjahre an der Lungenerkrankung. Auch er ist in den besten Mannesjahren ein Opfer der unerbittlichen, die Gemüthsheilung zerrüttenden Arbeitsverhältnisse geworden. Die Beerdigung findet am 2. Januar 1904, nachm. 3 Uhr, von der Halle des neuen Sudenburger Friedhofs aus statt. Die Verwaltung.